



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr. Dirk Riehle  
(PERSÖNLICH)

## SS 13: Auswertung für The AMOS Project

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Praktikum":

- The AMOS Project -

Es wurde hierbei der Fragebogen - p\_s13 - verwendet, es wurden 14 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 50 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



Prof. Dr. Dirk Riehle

SS 13 • The AMOS Project  
 ID = 13s-PSWT-AMOS  
 Erfasste Rückläufer = 14 • Formular p\_s13 • LV-Typ "Praktikum"

Globalwerte

Globalindikator

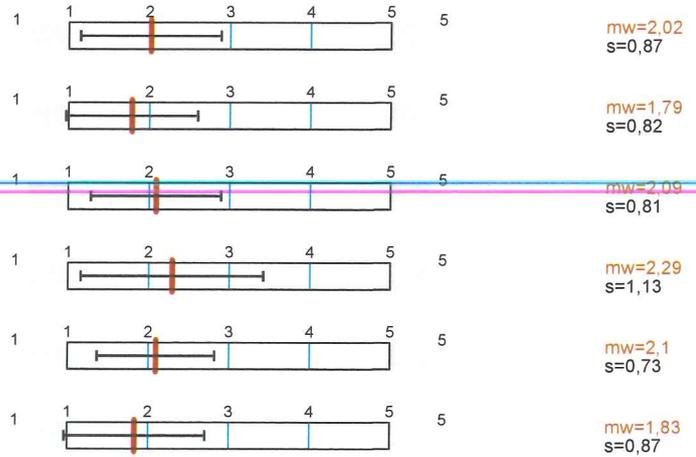
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Praktikum - Einführung und Einbindung

Praktikum - Organisation und Material

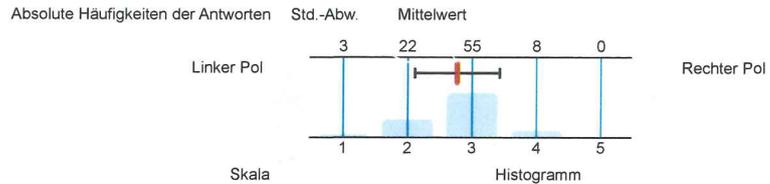
Praktikum - Vor- und Nachbereitung

Praktikum - Durchführung



Legende

Fragestext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

2\_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text" value="3"/>	3	n=14
WINF • Wirtschaftsinformatik	<input type="text" value="6"/>	6	
Sonstiges	<input type="text" value="5"/>	5	

2\_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="0"/>	0	n=14
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="14"/>	14	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dipl. • Diplom	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

2\_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	n=14
2. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	11	
3. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	1	
4. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	1	
5. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
6. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
7. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
8. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	1	
9. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
10. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
> 10. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	

Mein eigener Aufwand

3\_A) Die Laborzeit (in Zeitstunden) beträgt im Wochendurchschnitt:

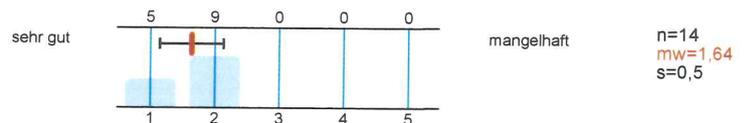
< 1 Std.	<input type="checkbox"/>	0	n=13
1 - 2 Std.	<input type="checkbox"/>	0	
2 - 3 Std.	<input type="checkbox"/>	3	
3 - 4 Std.	<input type="checkbox"/>	3	
4 - 5 Std.	<input type="checkbox"/>	1	
5 - 6 Std.	<input type="checkbox"/>	0	
6 - 7 Std.	<input type="checkbox"/>	1	
> 7 Std.	<input type="checkbox"/>	5	

3\_B) Die Zeit für die Vor- und Nachbearbeitung der Versuche beträgt im Wochendurchschnitt:

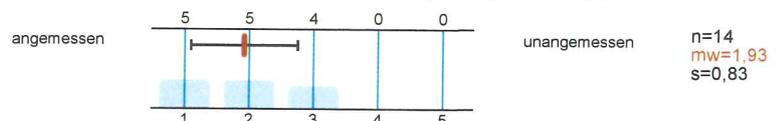
0 Min.	<input type="checkbox"/>	0	n=14
0 - 30 Min.	<input type="checkbox"/>	3	
30 - 60 Min.	<input type="checkbox"/>	3	
60 - 90 Min.	<input type="checkbox"/>	2	
90 - 120 Min.	<input type="checkbox"/>	1	
2 - 3 Std.	<input type="checkbox"/>	0	
3 - 4 Std.	<input type="checkbox"/>	2	
> 4 Std.	<input type="checkbox"/>	3	

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

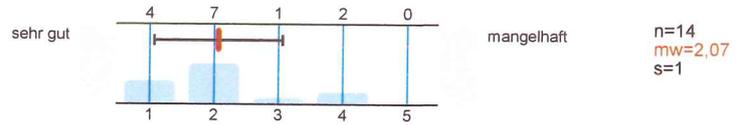
4\_A) • Bitte benoten Sie das Praktikum insgesamt (50%):



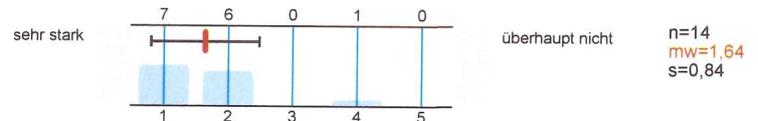
4\_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für dieses Praktikum ist (12,5%):



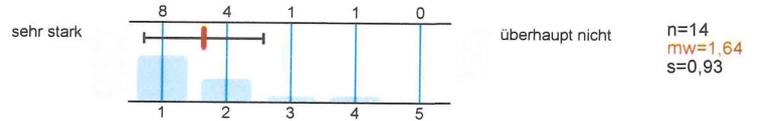
4\_C) • Wie ist das Praktikum strukturiert (12,5%)?



4\_D) • Die Betreuer wirken engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung (12,5%).

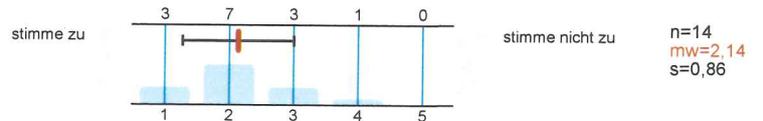


4\_E) • Die Betreuer gehen auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

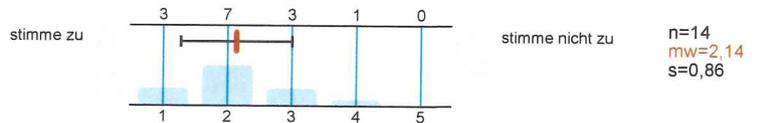


Praktikum - Einführung und Einbindung

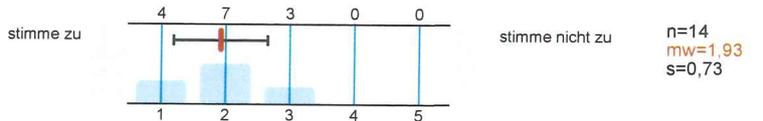
5\_A) Die allgemeine Einführung in das Praktikum ist ausreichend.



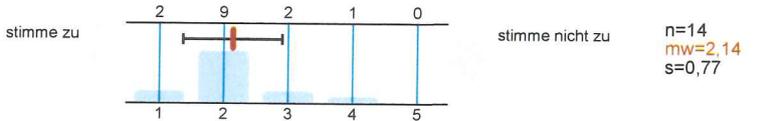
5\_B) Die Erwartungen der Betreuer und die formalen Anforderungen werden gut deutlich gemacht.



5\_C) Es werden Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Sachgebieten aufgezeigt.

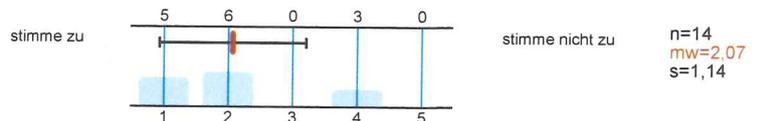


5\_D) Die Inhalte sind gut mit anderen LV abgestimmt.

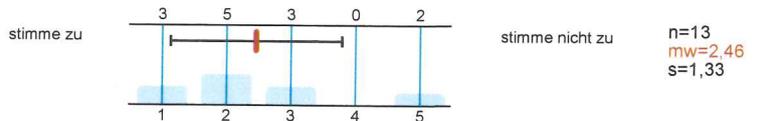


Praktikum - Organisation und Material

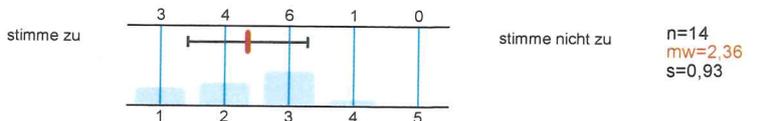
6\_A) Die Gruppeneinteilung bzw. Gruppengröße ist angemessen.



6\_B) Die technische und räumliche Ausstattung ist gut.

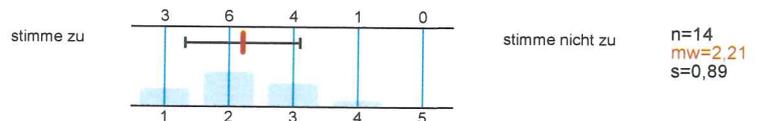


6\_C) Das Begleitmaterial unterstützt die Versuchsdurchführung gut.

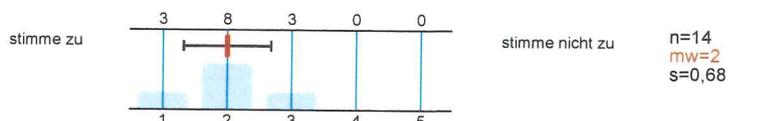


Praktikum - Vor- und Nachbereitung

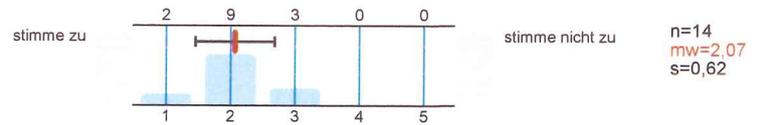
7\_A) Die Aufgabenstellungen sind gut strukturiert und verständlich formuliert.



7\_B) Art und Umfang der geforderten Vorbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

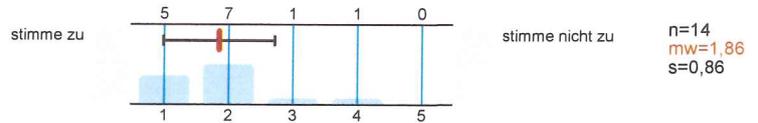


7\_C) Art und Umfang der geforderten Nachbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

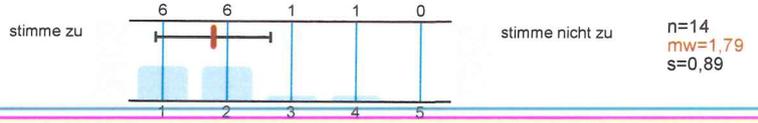


### Praktikum - Durchführung

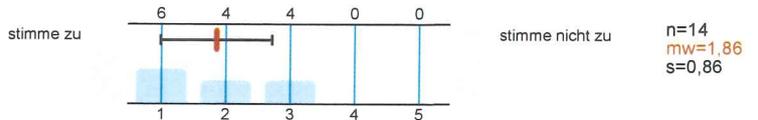
8\_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



8\_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.



8\_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.



### Weitere Kommentare

9\_A) Anmerkungen zur Organisation (auch Gruppen- und Terminplanung):

- - Inhalte und Informationen der Vorlesungen gegen Ende des Semesters wären schon zu Beginn des SCRUM Projekts vorteilhaft
- Alles gut.
- Anforderungen von Prof. und Assistenten scheint nicht unterschiedlich hoch sondern einfach verschieden hinsichtlich der Inhalte - in diesem Fall User Stories. Außerdem wurde beim Feedback nicht auf die großen Unterschiede zwischen den Praxisprojekten eingegangen, als ob der Korrektor nicht wüsste welche Software hier entstehen soll.
- Evtl. auch noch die Möglichkeit anbieten einen Kommilitonen als Gruppenpartner anzugeben.
- Sometimes you can be too dependent on the group

9\_B) Anmerkungen zur Infrastruktur (Raum, Ausstattung, etc.):

- Evtl. technische Vorgaben von Anfang an klarstellen.
- Raum ist vielleicht etwas groß.
- Reservierter Raum für Gruppenarbeit / SCRUM Meeting - Sehr gut!
- Super, dass der Raum reserviert ist um Sprint Meetings abzuhalten. Learning by doing, Kontakt zum Unternehmen

9\_C) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Praxisorientierung
- - Erfahrungen in SCRUM
- Gutes Team, interessantes Projekt und super Dozent.
- It's a great course.
- Kooperation mit Firmen. Reelles Szenario.
- Man kann Eigeninitiative zeigen und arbeitet mit Firmen zusammen an einem Projekt.
- Professor und Mitarbeiter stehen jederzeit beratend zur Seite.
- Working with an industry partner. Doing things that are new and weren't done by hundreds of students before. Work on projects that might be really used and not be thrown away after the semester. Working incrementally, not having a new assignment every week with totally new code but to build on the work done up to there.
- as a developer newbie one learns much more than SCRUM :)

<sup>9\_D)</sup> An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Überschneidung mit anderer Lehrveranstaltung (POIS Übung)
- Betreuung der Gruppen.
- I question the usage of using the latter lecture slots to teach SCRUM details that were needed more in the beginning of the lecture. It would make more sense to teach those earlier and teach other things later. To be honest, some parts of the latter lectures felt rather redundant.
- Is it necessary to require presence in the lecture? Most of the other lectures leave the decision to come to the student. It would be nice to not just name a few possible frameworks but help a bit more with setting up the environment at the start.
- Manche Informationen, die man für die Projektarbeit braucht, kommen erst sehr spät in der Vorlesung. Ich würde es besser finden, wenn die Gruppenarbeit bewertet wird und nicht nur die Beteiligung in der Vorlesung, da manche einfach eher still sind.
- Wichtige Informationen, wie z.b. Techniken für Product Owner sollten schon in einer der ersten Veranstaltungen besprochen werden, weil nicht davon ausgegangen werden kann, dass alle bereits Erfahrung mit Scrum haben.

■ ~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~

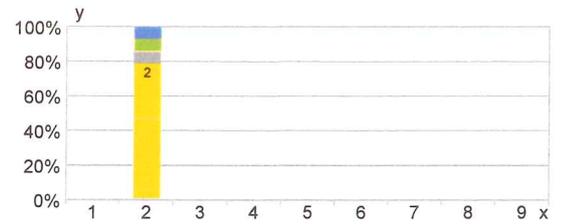
Comment about  
 looks of Ph.D.  
 Student  
 redacted.

<sup>9\_E)</sup> Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Tolle Projekte - Guter Kontakt zu Industrie Partnern - Super SCRUM Einführung für spätere Berufswelt

Optionale Zusatzfragen des Betreuers

	y	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
x		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	11	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	14
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	11	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	14



x: • Ich mache folgenden Abschluss:

y: • Ich bin im folgenden Fachsemester:

- 1: B.Sc. • Bachelor of Science
- 2: M.Sc. • Master of Science
- 3: M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
- 4: M.Ed. • Master of Education
- 5: Staatsexamen
- 6: Dipl. • Diplom
- 7: Dr.-Ing. • Promotion
- 8: Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- 9: Sonstiges

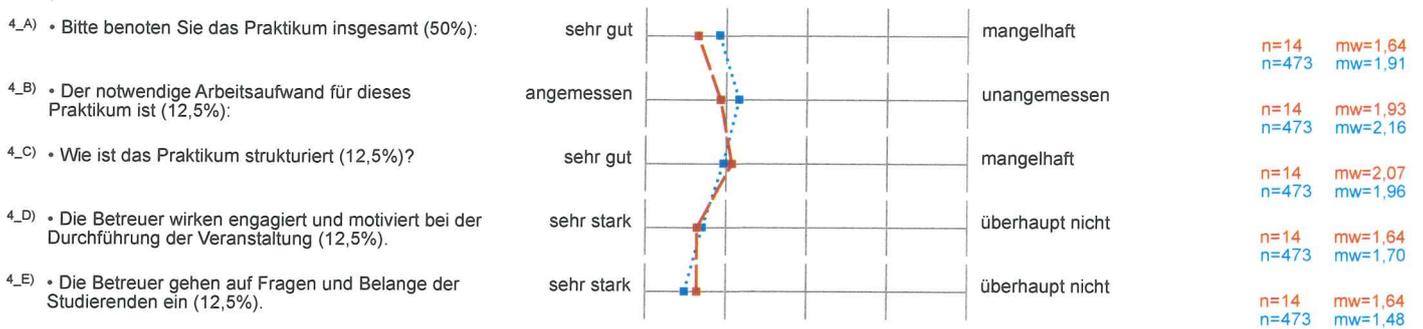
- 1: 1. Fachsemester
- 2: 2. Fachsemester
- 3: 3. Fachsemester
- 4: 4. Fachsemester
- 5: 5. Fachsemester
- 6: 6. Fachsemester
- 7: 7. Fachsemester
- 8: 8. Fachsemester
- 9: 9. Fachsemester
- 10: 10. Fachsemester
- 11: > 10. Fachsemester

# Profillinie

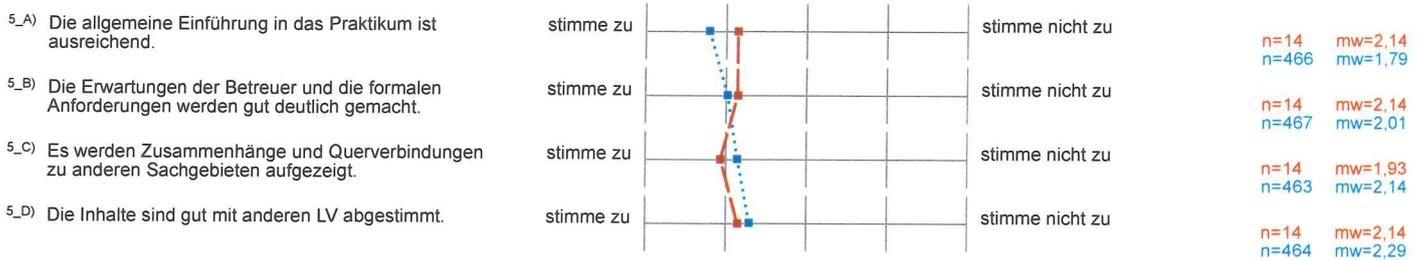
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle  
 Titel der Lehrveranstaltung: The AMOS Project (13s-PSWT-AMOS)  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Praktikums-Fragebögen im SS 13

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

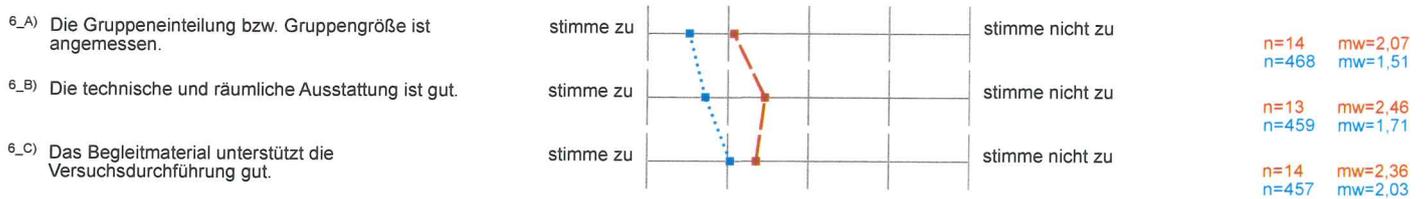
## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



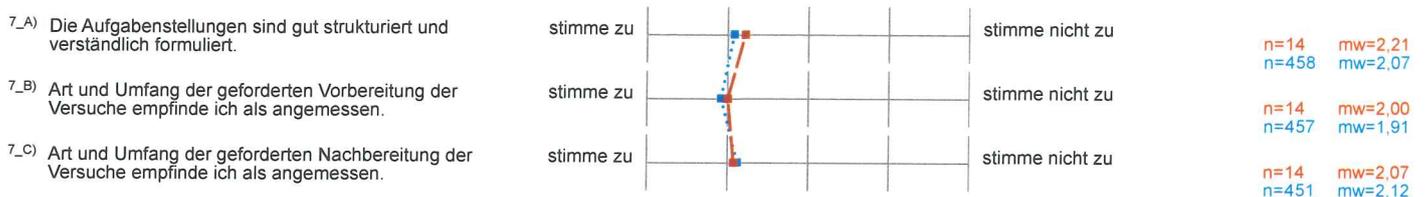
## Praktikum - Einführung und Einbindung



## Praktikum - Organisation und Material

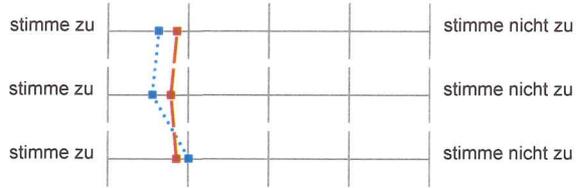


## Praktikum - Vor- und Nachbereitung



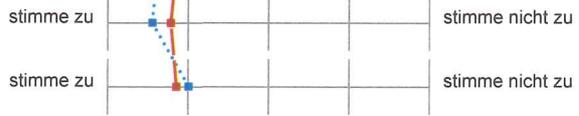
Praktikum - Durchführung

8\_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



n=14 mw=1,86  
n=466 mw=1,63

8\_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.



n=14 mw=1,79  
n=465 mw=1,55

8\_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.



n=14 mw=1,86  
n=463 mw=2,00